

Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh		Ausblick*
Kalenderjahr 15	36,77		47,28		→
Veränderung zur Vorwoche	0,39	1,1%	0,33	0,7%	
Veränderung zum Vormonat	0,81	2,3%	0,54	1,2%	
Kalenderjahr 16	36,10		46,30		→
Veränderung zur Vorwoche	0,54	1,5%	0,47	1%	
Veränderung zum Vormonat	0,44	1,2%	0,42	0,9%	
Kalenderjahr 17	35,93		45,93		→
Veränderung zur Vorwoche	0,42	1,2%	0,38	0,8%	
Veränderung zum Vormonat	0,08	0,2%	-0,36	-0,8%	

*Die Tendenz gibt die Einschätzung für die Entwicklung in der 7. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 15 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 15 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 15 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 15 in €/EUA (EEX)	
Stand am 07.02.2014	102,46		82,28		25,767		6,85	
Veränderung zur Vorwoche	2,57	2,6%	-0,80	-1%	0,029	0,1%	1,02	17,5%
Veränderung zum Vormonat	1,62	1,6%	-3,82	-4,4%	-0,508	-1,9%	1,91	38,7%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



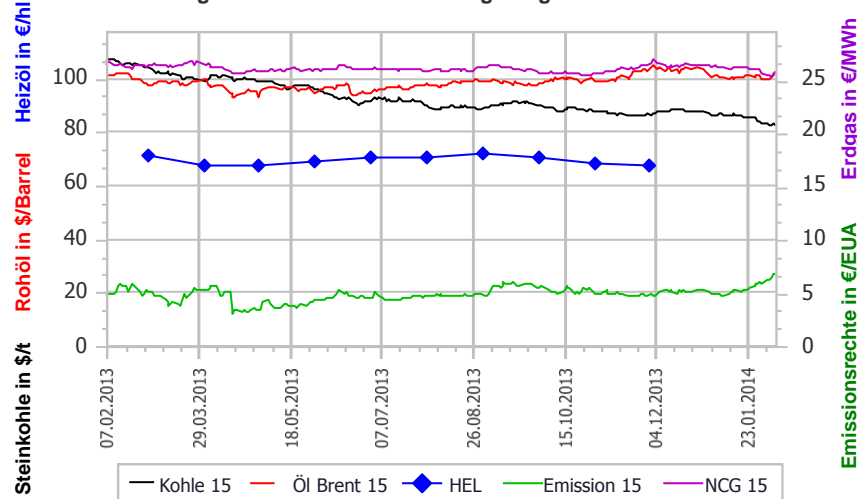
Marktkommentar

Die Strom-Jahresfutures an der EEX stiegen über alle Laufzeiten hinweg im Einklang mit gleichzeitig gestiegenen Rohöl- und Gasnotierungen, trotz gefallener Kohlennotierungen. Die im Verlauf der vergangenen Woche um über 1 €/MWh gestiegenen CO₂-Zertifikatpreise gaben insbesondere den Impuls für steigende Terminmarktpreise. Prognosen über mildere Temperaturen und weiterhin gute Kraftwerksverfügbarkeit für März 2014 sorgten jedoch für einen Preisfall des Frontmonats März 2014 (-0,46 €/MWh). Die Preise am deutschen Spotmarkt fielen bei milden Temperaturen von bis zu vier Grad Celsius über dem Zehnjahresdurchschnitt, gestiegenen Einspeisungen aus erneuerbaren Energien von über 25 GW sowie einer guten Verfügbarkeit konventioneller Kraftwerke. Kurzzeitige ungeplante Wartungsarbeiten an RWE-Braunkohlekraftwerken sorgten lediglich in der ersten Wochenhälfte für etwas festere Spotmarktpreise. Phelix Base startete am Montag, den 3.2.14 mit 46,77 €/MWh und fiel bis Freitag, den 7.2.2014 auf sein Wochentief von 28,85 €/MWh (-17,92). Im Wochenvergleich fiel Phelix Base im Mittel um 4,53 €/MWh und Phelix Peak fiel um 6,50 €/MWh.

Ein gesunkener US-Rohölbestand, gute Produktionszahlen der Euro-Länder sowie anhaltende Lieferschwierigkeiten aus Libyen ließen die Rohölpreise der Sorte Brent steigen. Die Gasnotierungen am Spotmarkt gaben infolge milder Temperaturen und des hohen Angebots nach. In Großbritannien reagierten die Spotmarktpreise insbesondere auf die rückläufige Endkundennachfrage und einem niedrigen Bedarf an Gas- und Dampfkraftwerken. Die Gasnotierungen am Terminmarkt profitierten zusätzlich vom starken Euro sowie von gestiegenen Rohölnotierungen. Milde Temperaturvorhersagen dürften sich weiterhin preismindernd auf die Gasnotierungen auswirken. Das EU-Parlament verabschiedete am 5.2.2014 einen Bericht zur Reduzierung der europäischen Treibhausgase um 40% zum Niveau aus dem Jahr 1990 bis zum Jahr 2030.

Quellen: EEX, RWE Supply & Trading, Statistisches Bundesamt; Dienstag, 11. Februar 2014

Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.